

*als Gattin des Adjoint au ministre d'Etat de la guerre, Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de **Paulmy**, verheiratete] ... marquise de Paulmy pour me faire obtenir une pension¹ la confiance que j'ay a vos soins obligeants soutient mon espoir. c'est dans cet esprit que je continue d'ecrire a son Excellence [Paulmy gemeint] daignéz ... rendre fructueuses les demarches dont vous m'avés honoré. je vous prie d'etre bien convaincu de la reconnoissance et du respect d'un quelqu'un qui ressent ses devoirs. J'ay L'honneur d'etre dans ces sentimens ...".*

1) Die ganze bei Meier/Zurlaubiana "Briefwechsel" 535 aufgelistete Korrespondenz zwischen Darance und Zurlauben ist einzig und allein diesem einen Thema gewidmet.

Original - AH 141, 41-42 - Blatt 41^v und 42 leer

12

1685 Januar 2., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON ABT PLAZIDUS [ZURLAUBEN] AN DEN [ALT] LANDESHAUPTMANN DER FREIEN ÄMTER, DEN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

*"beide Schreyben habe ich Zuo recht empfangen, bedankhe mich höchst wegen gethanen Newjahrswunsch; Undt thuon nachmalen dem H Vatter Undt Fr. Muother [Maria Margaretha **Pfyffer**] reciprocierlich diss Undt nachfolgende mehr glückhaftige Undt frewdenryche Jahr Von Hertzens grundt anwünschen. Dass an [den] br[uder Landschreiber der Freien Ämter, **Beat Kaspar** Zurlauben] gestelte Schreiben hab ich alsobald nacher bremgarten Verordnet, höre Ess habe etwass mit Jhme gebesseret. Von [der Abtei] Engelberg auss ist auf meine lestere Schryben [bezüglich der Aussteuerung des dortigen Konventualen P. **Leonz** Zurlauben¹, dem Enkel des Adressaten] noch khein antwort erfolgt, hofe aber ess werde alless noch wol aussfallen: Jn Erwartung dessen Verbleibe ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 140/19 spez. Anm. 3

Original, mit Siegel - AH 141, 45-46 - Blatt 46^r leer